SINGEN kommunal

Die offizielle Zeitung der Stadtverwaltung Singen

Jahrgang 11 | Ausgabe 33 | 2. Oktober 2012

Singen zeigt auf Expo Real seine Stärken

Bereits zum zehnten Mal präsentiert sich die Stadt Singen mit weiteren Partnern aus der Bodenseeregion mit am Gemeinschaftsstand der Bodensee Standortmarketing GmbH auf der EXPO REAL, Europas größter internationaler Fachmesse für Gewerbeimmobilien und Investitionen vom 8. bis 10. Oktober in München. Im Gepäck: Über 280 000 Quadratmeter Gewerbe- und Industrieentwicklungsfläche sowie Gewerbe- und Wohnimmobilien für Investoren.

„Singen ist bereits heute ein wichtiger Industrie- und Dienstleistungsstandort. Mit diesem vorhandenen starken Netzwerk sind wir mit unseren Entwicklungspotentialen ein interessanter Partner für Neuansiedlungen und Investoren“, betont Oberbürgermeister Oliver Ehret. Man präsentiere Singen am Expo-Stand in einem internationalen Umfeld als Wirtschaftsdestination. „Außerdem pflegen wir Kontakte und knüpfen neue. Die Expo Real bietet damit eine große Chance für unseren Wirtschaftsstandort“, unterstreicht er.

Die Bodenseeregion stellt sich dem internationalen Wettbewerb der Wirtschafts-Standorte mit einem modernen und einladenden Standkonzept im Corporate Design der Vierländerregion. Dieses Standkonzept wurde im Vorjahr von Ausstellern wie Besuchern gelobt. Auf der Messe treffen sich die Experten der Immobilienbranche – von Investoren, Projektentwicklern, Architekten und Planern bis zu Vertretern von Städten und Wirtschaftsregionen.

Die Expo Real bietet eine große Chance für unseren Wirtschaftsstandort Singen.
(Oliver Ehret, Oberbürgermeister)

Mit viel Neuem und Einzigartigem überrascht der Stand der „Vierländerregion Bodensee“ in Halle C2, Stand 312.

Das exklusive Messestandkonzept betont vor allem: der Bodensee ist ein attraktiver High Tech Standort – die grenzüberschreitenden Kompetenzcluster spiegeln sich optisch im Standdesign wider und zeigen die Stärken und den Facettenreichtum der Region auf, der von Umwelttechnologie, Verpackungstechnologie, Nanotechnologie, Biotechnologie und Lebenswissenschaften über Automotive sowie Luft- und Raumfahrttechnik bis hin zu Tourismus reicht.

An sogenannten „Partnerinseln“ können die Standpartner für einzelne Standorte werben und diese gleichzeitig als Teil der Region darstellen. „Wir setzen damit das Motto der neuen Regionenmarke *Spannende Vielfalt* optimal um und präsentieren die Vierländerregion Bodensee“, erläutert Thorsten Leupold, Geschäftsführer der Bodensee Standort Marketing GmbH. Besucher haben Gelegenheit, sich an iPads interaktiv über die Standpartner zu informieren und in persönlichen Gesprächen zur „Vierländerregion Bodensee“ insgesamt oder zu einzelnen Standorten im Speziellen beraten zu lassen.

In diesem Jahr sind neben der Stadt Singen, Singen aktiv Standortmarketing sowie der GVV folgende Regionen als Standpartner mit dabei: Bodensee Standort Marketing GmbH, Landkreis Konstanz, Stadt Konstanz, Stadt Friedrichshafen, Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH, Wirtschaftsförderung des Kanton Thurgau, Wirtschaftsförderungs- und Standortmarketinggesellschaft Landkreis Sigmaringen mbH sowie die Städte Pfullendorf, Mengen, Sigmaringen, Bad Saulgau und Meßkirch, außerdem die Firmen Dr. Lang & Dr. Kleespies sowie Reisch Bau.

Ukrainische Delegation besucht Singen

Auf Einladung der IG Metall Singen besuchte eine Delegation aus der Ukraine die Hohentwielstadt. Auf dem Programm standen u.a. diverse Firmenbesichtigungen, die Teilnahme an der Delegiertenversammlung der IG Metall Singen und ein Gespräch mit der Arbeiterwohlfahrt. Oberbürgermeister Oliver Ehret empfing die Gäste im Rathaus und hieß sie sehr herzlich willkommen. Unser Bild zeigt von links: Sergej Kuksevich, Larissa Volyk, Leonid Wernigora, OB Ehret, Olga Kurionko und Raoul Ulbrich (IG Metall).

Am 10. Oktober

1. Tag der Zivilcourage: Das Programm

Der „1. Singener Tag der Zivilcourage“ findet am 10. Oktober 2012 statt. Die Singener Kriminalprävention (SKP) hat mit zahlreichen Partnern zu Beginn dieses Jahres das Aktionsbündnis „Bündnis unterm Hohentwiel – Kompetent vor Ort“ gegründet. Es setzt sich für Menschenrechte und gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit ein. Und darum geht es beim 1. Singener Zivilcouragetag.

- Von 9 bis 13 Uhr finden Workshops an fast allen Singener Schulen zu diesem Thema statt.
- Ab 13.30 Uhr ist dann die gesamte interessierte Bevölkerung in die Scheffelhalle eingeladen. Dort wird mit einem bunten Rahmenprogramm der 1. Singener Zivilcourage-Preis vergeben. So viel sei schon verraten: Es wird vier Preisträgergruppen geben. Die Moderation und die Vergabe des Preises übernimmt TV-Anwalt Ingo Lenßen.
- Ab 15 Uhr rockt dann Max Giesinger, Finalist von „The Voice of Germany“ (Scheffelhalle). Das Konzert ist nicht nur für SchülerInnen. Eintritt: 2 Euro.

Danach folgen zwei Veranstaltungen im Bürgersaal/Rathaus:

SINGEN
Kriminalprävention
Sicher Leben in Singen

Die Singener Kriminalprävention hat mit zahlreichen Partnern das Aktionsbündnis „Bündnis unterm Hohentwiel – Kompetent vor Ort“ gegründet. Es setzt sich für Menschenrechte und gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit ein. Und darum geht es beim 1. Singener Zivilcouragetag.
(Marcel Da Rin, Leiter der Singener Kriminalprävention)

- Ab 15 Uhr lassen Sarah und ihre Mutter Jana aus Syrien „Dahinter – schauen“. In einem Interview werden die beiden Frauen einen Einblick geben, warum sie nach Deutschland fliehen mussten, was sie in ihrem Heimatland Syrien an Leid und Angst miterlebt haben, was es heißt, als Frau allein mit vier Kindern und zwei Koffern in ein fremdes Land zu kommen. Ziel des Interviews ist es, eigene Vorurteile abzubauen und Achtung sowie Respekt gegenüber anderen Kulturen zu entwickeln.
- Von 17 bis 19 Uhr gibt es eine Infoveranstaltung für Eltern, Pädagogen und weitere Interessierte. Das Beratungsangebot des Beratungsnetzwerks „Kompetent vor Ort“ gegen Rechtsextremismus in Baden-Württemberg befasst sich mit dem Thema „Kompetent beraten – Eltern und andere Betroffene. Mein Kind (k)ein Nazi?“ Der Eintritt für beide Veranstaltungen ist frei.
- Ein weiteres Highlight findet dann ab 19.30 Uhr in der Scheffelhalle statt. Die Künstlergruppe Instant Acts von Interkunst Berlin e.V. zeigt ein Aktions-Theaterstück gegen Gewalt und Rassismus. Die Aufführungen von Instant Acts sind einzigartig und verbinden künstlerisch, akrobatisch und athletisch Kulturen aus der ganzen Welt. Ein absolutes Erlebnis auf höchstem Niveau! Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen erteilt die Singener Kriminalprävention (SKP) über Telefon 07731/85-544, oder per E-Mail skp.stadt@singen.de.

50 Jahre Stadtbus Singen – Empfang im Rathaus: Der Verkehrsverbund Hegau-Bodensee (VHB) gratulierte mit einer eigens angefertigten Torte (kleines Bild, oben links). Südbadenbus und DB AG übergaben ein ganz besonderes Haltestellenschild zum Geburtstag (unten). Das Flötenquartett der Jugendmusikschule Singen unterhielt die Gäste musikalisch (kleines Bild, oben rechts).

50 Jahre Stadtbus Singen – eine Erfolgsgeschichte

Auf dieses Jubiläum können Singen und die Region stolz sein: Der Stadtbus Singen wurde 50 Jahre alt. Gefeiert hat man diesen Geburtstag nicht nur bei einem Empfang mit Partnern (SBG, VHB, Taxivereinigung Singen, DB AG und Landratsamt) und Gästen im Bürgersaal des Rathauses, sondern auch mit einem großen Fest in der unteren August-Ruf-Straße, wo es vielen Attraktionen gab.

Eine gute Verkehrsanbindung ist ein wichtiger Standortfaktor für Unternehmen.
(Oliver Ehret Oberbürgermeister)

Der Stadtbus in Singen ist eine Erfolgsgeschichte, die viele besondere Etappen hat. Erste Überlegungen zur Einführung eines öffentlichen Personennahverkehrs gab es bereits Anfang der 1920er Jahre. Es dauerte aber noch bis 1948, bevor der Gemeinderat das Thema ernsthaft in Erwägung zog. 1951 hatte die Stadt Singen dann den Antrag auf Genehmigung eines Stadtlinienverkehrs gestellt, doch es galt erst noch, einige politische Steine aus dem Weg zu räumen.

Am 1. Dezember 1962 gab es schließlich den Start mit einer Ringlinie für den Singener Norden und einer für die rasch gewachsene Südstadt. Da lohnt sich der Vergleich mit der Gegenwart: Heute werden Stadtgebiet und Stadtteile mit zehn Linien abgedeckt und auch die Umlandgemeinden sind über ein gut vertaktetes System der Südbadenbus an das Zentrum Singen angebunden.

Doch man ruht sich keineswegs auf seinen Lorbeeren aus, sondern arbeitet weiter daran, die Attraktivität für das Busfahren zu erhöhen – beispielsweise mit einem besonderen Ampelsystem für noch mehr Pünktlichkeit und behindertengerechten Haltestellen, die das Einsteigen mit Rollstuhl, Rollator oder Kinderwagen einfacher machen.

Oberbürgermeister Oliver Ehret betonte in seiner Rede, dass die Zusammenarbeit mit den Fahrgästen immer wichtiger werde, denn vor allem die Hinweise und Anregungen der Busbenutzer gebe die Chance, das Angebot ständig zu verbessern. Schließlich sollen sich die Fahrgäste in „ihren“ Bussen wohlfühlen. Ebenso stelle eine gute Verkehrsanbindung einen wichtigen Standortfaktor für Unternehmen dar.

Einen interessanten Bogen von den allerersten Anfängen der Mobilität bis heute in Bezug auf die Stadtbusgeschichte spannte Klaus Michael Peter.

Bürgermeister Bernd Häusler freute sich darüber, dass es trotz hoher Anzahl von Fahrgästen nur wenige Beschwerden gibt. Ebenso lobte er die Busfahrerinnen und Busfahrer,

Mein Dank geht auch an alle Busfahrerinnen und Busfahrer, die die Stadt mit ihrer Freundlichkeit und Kompetenz bestens nach außen vertreten.
(Bernd Häusler Bürgermeister)

die mit ihrer Freundlichkeit und Kompetenz die Stadt nach außen bestens vertreten. Die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit der SBG, dem VHB, der Taxivereinigung Singen, der DB AG und dem Landratsamt sei ein weiterer Baustein dafür, dass der Stadtbus für die Zukunft optimal gerüstet ist.

Das Flötenquartett der Jugendmusikschule Singen unterhielt die Gäste musikalisch höchst originell.

Wissenswert

- 83,6 Kilometer Streckennetz
- 210 Haltestellen
- 49 behindertengerechte Haltestellen mit dem Kasseler Bord
- 723 000 gefahrene Kilometer (2011)
- 60 000 gefahrene Kilometer pro Monat
- 1,425 Millionen Fahrgäste (2011)
- Geschäftsbereichsleiter ÖPNV Verkehr: C. Maroni

Gewinnspiel zum Stadtbusjubiläum

Die Gewinner des Gewinnspiels zum 50-jährigen-Stadtbusjubiläum wurden von Fabian Wilhelmsen unter der Aufsicht von Nadja Scheffel, Marzena Debski und Angelika Schmidle (von links) gezogen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die Stadtwerke Singen bedanken sich bei den Sponsoren: Fa. Stroppa, Heikorn, Karstadt, Elise Buchegger, Taxivereinigung Singen, Wöhrstein, KTS, Stadt Singen – Sport- und Bäderamt und dem VHB.

Aus den Fraktionen

Bündnis 90/Die Grünen

Fällung von sieben Robinien in der August-Ruf-Straße

Im Rahmen der Umgestaltung der August-Ruf-Straße zwischen Ekkehardstraße und Hadwigstraße sollen sieben Robinien gefällt und durch junge Bäume ersetzt werden. Drei Bäume müssen, das ist unstrittig, aus Sicherheitsgründen entfernt weg. Unabhängig davon, ob die anderen Robinien nun tatsächlich „ihren Zenit“ überschritten haben, wie es das von der Stadt Singen in Auftrag gegebene Gutachten feststellt, oder nicht, hätten sie bei entsprechender Pflege mindestens noch 5, 10 oder 15 Jahre dort stehen und nach Bedarf ausgetauscht werden können. Dies wird auch von dem beauftragten Gutachter bestätigt.

Wir hätten gerne diese Bäume so lange wie möglich erhalten. Es gibt keinen zwingenden Grund, die Bäume jetzt zu fällen. Das Abräumen der Bäume wird das Gesicht der August-Ruf-Straße deutlich verändern. Es wird Jahrzehnte dauern, bis die neuen Bäume die ökologische Qualität der bestehenden Bäume erreichen werden.

Leider hat sich die Mehrheit im Bauausschuss für das Fällen der Bäume entschieden.

Eberhard Röhm,
Dr. Isabelle Büren-Brauch,
Rainer Behn

Am 19. Oktober:

Verleihung der Kulturförderpreise

Die Verleihung des Kulturförderpreises Singen-Hegau e.V. ist ein wichtiger Termin im Singener Kulturkalender. Dieses Jahr findet er am Freitag, 19. Oktober, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen statt.

Junge Talente sowie Personen und Gruppen, die sich in den Bereichen Musik, bildende Kunst, Literatur, Brauchtum und Denkmalpflege besonders engagieren, werden mit Kulturförderpreisen und Anerkennungspreisen geehrt.

Das Geld für die Preise stammt rein aus Spenden von Privatleuten, Geschäften und Banken.

Die bunte Mischung der Preisträger, die an diesem Abend auch auftreten, garantiert ein abwechslungsreiches, spannendes und festliches Programm.

Die Namen der Preisträger werden erst am Verleihungsabend bekannt gegeben.
Der Eintritt ist frei!

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Jugend, Soziales und Ordnung am Donnerstag, 11. Oktober, 16 Uhr, im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über den Beitritt der Stadt Singen zum „Lokalen Bündnis für Familie – Leben im Landkreis Konstanz“

2. Vorberatung über die Bestellung eines ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten für die Stadt Singen

3. Beschlussfassung über den Stadtteiltreff LILJE und Gemeinwesenarbeit Stadtrand Süd: Förderjahre 2013 und 2014

4. Mitteilungen/Anträge

4.1 Sprachförderung in den Kindertagesstätten

4.2 Aktueller Stand des Ausbauprogamms der Kindertagesstätten 2012/2013

5. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Kultur und Sport sowie des Ausschusses für Schule am Mittwoch, 10. Oktober, 16 Uhr, im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

Tagesordnung:

Ausschuss für Kultur und Sport
1. Vorstellung der Ergebnisse des Sportentwicklungsplans

2. Beschlussfassung über die Optimierung der Wassertemperaturen im Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken des Aachbads

3. Mitteilungen/Anträge

4. Anfragen und Anregungen

Ausschuss für Schule
5. Einrichtung eines Ganztagsbetriebs im Grund- und Werkrealschulbereich an der Beethovenschule zum Schuljahr 2013/2014

6. Mitteilungen/Anträge

6.1 Kooperation Schule-Wirtschaft

7. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Herzlichen Glückwunsch!

Altersjubilare

Mittwoch, 3. Oktober:
Rosa Katharina Schweizer (88), Ernst Becker (83), Michael Migendt (83), Werner Rudi Hans Dümmel (80).

Donnerstag, 4. Oktober:
Erna Margarete Riester (91), Ilse Gisela Gerda Müller (87), Anna Biehler (83), Gisela Marie Sieck (82).

Freitag, 5. Oktober:
Frida Aichem (92), Hedwig Jung (88), Marianne Hedwig Storch (87), Rosa Martha Höll (86), Winand Otto Mayr (86), Helmuth Schulz (86), Wilhelm Paul Bosch (84), Willi Otto Kismacher (84), Robert Radke (84), Sonja Helene Sillmann (80).

Samstag, 6. Oktober:
Stefanie Burth (95), Doris Pakroppa (82), Luis Fialho Verissimo (81), Margrita Katharina Egger (80).

Sonntag, 7. Oktober:
Ilse Berta Helene Heydenreich (88), Michael Flach (86), Ursula Herta Gramsch (80).

Montag, 8. Oktober:
Martha Helene Wagner (93), Rosa Augusta Dietsche (88), Herta Frieda Emma Rumpff (80).

Dienstag, 9. Oktober:
Barbara Till (84), Scholastika Borchert (82), Erwin Josef Herz (81), Günter Oskar Pastuschka (81), Francesco Paolantonio (80).

Ehejubilare

Diamanthochzeit
Donnerstag, 4. Oktober:
Hengher, Karl Johann und Hilda, geb. Mauch.

Goldene Hochzeit
Freitag, 5. Oktober:
Angolano, Cosimo und Christel Anny Margot, geb. Dowideit.

Diamanthochzeit
Sonntag, 7. Oktober:
Ray, Josef und Valerie, geb. Maldoni.

Eiserne Hochzeit
Montag, 8. Oktober:
Klampferer, Egon und Maria Mina, geb. Zehnle.

Goldene Hochzeit
Phiaphakdy, Somphouc und Bounmy, geb. Thaoudom.

Wer nicht möchte, dass sein Geburts- oder Hochzeitstag veröffentlicht wird, sollte sich bitte spätestens 14 Tage vor dem Termin telefonisch beim BÜZ unter 85-600 oder 85-601 melden (8 bis 18 Uhr).

„Deutschland sucht den Superstar“-Gewinner 2012:

Luca Hänni live in Stadthalle Singen

Luca Hänni, Gewinner 2012 von „Deutschland sucht den Superstar“, wird im Herbst mit Band live unter Beweis stellen, dass er ein Vollblutmusiker ist, der weiß, wie man eine Konzerthalle zum Kochen bringt. Auf seiner Tour gastiert der junge Schweizer am Sonntag, 21. Oktober, um 18 Uhr in der Stadthalle Singen. Seit Kindertagen spielt Luca Hänni Schlagzeug, Klavier und Gitarre. Er begeistert als Musiker und Entertainer zugleich und bringt alles mit, was ein Pop-Star bieten sollte.

Luca Hänni

4,71 Millionen Zuschauer fieberten beim packenden DSDS-Finale 2012 mit, das für den 17-jährigen Mädchenschwarm aus Uetendorf in der Schweiz aber erst den Anfang seiner rasanten Karriere darstellte: Der eingängige Gewinner-Hit „Don’t Think About Me“ aus der Feder von DSDS-Juror Dieter Bohlen katapultierte sich direkt nach Veröffentlichung Ende April bei Universal Music auf Platz 1 der Single-Charts in Deutschland, Österreich und in der Schweiz.

In Lucas Heimatland ist die Single mittlerweile mit Gold veredelt und wurde dort in den ersten vier Tagen durchschnittlich zweimal pro Minute(!) digital gekauft.

Mit der Veröffentlichung seines Debütalbums „My Name Is Luca“ im Mai bei Universal Music festigte der junge Künstler seinen Erfolg: In Österreich und der Schweiz erreichte Luca Hänni die Spitze der Albumcharts. In Deutschland schaffte es der ebenfalls von Dieter Bohlen produzierte Longplayer auf einen sensationellen zweiten Platz und verwies sogar internationale Top-Acts wie „Gossip“ oder Adele auf die hinteren Plätze. Im Sommer präsentierte Luca Hänni seine neue Single „I Will Die For You“.

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13), oder Stadthalle (Hohgarten 4, Telefon 85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de).

Impulsnachmittag mit Spezialthema

Singen aktiv: Netzwerk Existenzgründung unterstützt Existenzgründer durch ein umfangreiches Beraternetzwerk in Singen. An jedem ersten Mittwoch im Monat werden in der Zeit von 15 bis 17 Uhr *Impulsnachmittage* im Singener Gründer- und Technologiezentrum (SinTec), Maggistraße 7, angeboten (Teilnahme jeweils kostenlos). Nächster Termin: 10. Oktober.

Themen Impulsnachmittag:
- **Einstieg in die Existenzgründung und Sicherung der Selbständigkeit** (Referent: Reinhart König – IHK, Leiter Fachbereich Starthilfe, Existenzgründung und Kredite)
- **Finanzielle Leistungen der Agentur für Arbeit zur Aufnahme einer selbstständigen Tätigkeit, Freiwillige Weiterversicherung gegen Arbeitslosigkeit, Eingliederungszuschuss bei Neugründung** (Referentin: Sandy Möser, Arbeitsvermittler, Agentur für Arbeit – Geschäftsstelle Singen).
- **Fördermöglichkeiten für Existenzgründer im Rahmen des Einstiegsgeldes** (Referentin: Anita Renklewski, Arbeitsvermittlerin Job-Center Landkreis Konstanz, Standort Singen).

SINGEN aktiv: Netzwerk Existenzgründung

Zusätzlich werden zu jedem Termin **Spezialthemen** (16.30 bis 17 Uhr) angeboten, so am
- **10. Oktober:** „Soziale Absicherung – auch ein Thema für Existenzgründer (Marc Burzinski, Allianz Versicherung).

Informationen zu den Partnern des Beraternetzwerkes unter www.singen.de/ Rubrik Wirtschaft/Existenzgründer/Singen aktiv: Netzwerk Existenzgründung.

6. Singener Umweltmesse

Die 6. Umweltmesse in Singen zeigt Hausbesitzern und Bauwilligen umweltfreundliche Wege auf, den hohen Öl-, Gas- und Strompreisen ein Schnippchen zu schlagen. Gut 70 Austeller präsentieren am 6. und 7. Oktober in der Stadthalle jeweils von 11 bis 18 Uhr ihre Angebote zu regenerativen Energien, Elektromobilität, energetischer Sanierung und zukunftsorientiertem Bauen. Begleitet wird die Umweltmesse von 18 Fachvorträgen.
Ein Vortragsschwerpunkt ist die sparsame und umweltfreundliche Heizungstechnik. Die Vortragsreihe „Blockheizkraftwerke“ befasst sich am Messesonntag damit, wie jeder Hausbesitzer beim Heizen selbst Strom erzeugen kann.

Blaues Haus: Konzertsaison startet

Am Freitag, 5. Oktober, startet die Konzertsaison im Blauen Haus. Den Auftakt machen „Stereo Dynamite“ aus Freiburg. Die Jungs spielen Hardcore, beeinflusst von Bands wie „Comeback kids“. „My Sick Story“ aus Singen und Umgebung sind längst keine Unbekannten mehr. Vergangenes Jahr kamen pro Konzert im Schnitt 91 Besucher! Einlass: 20 Uhr, Beginn: 21 Uhr. Eintritt: 2 Euro.

Kontakt: Blaues Haus Singen, Freiheitstraße 2 (Telefon 07731/85-550 oder 85-551, E-Mail: info@blaueshaus-singen.de, Facebook: blaueshaussingen, Ansprechpartner: David Benkler).

Zugausfälle und Ersatzverkehr auf Schwarzwaldbahn und Gäubahn

Vom 8. Oktober bis einschließlich 18. November werden auf der Schwarzwaldbahn und auf der Gäubahn in den Streckenabschnitten Immendingen-Engen-Singen sowie Tuttlingen-Engen-Singen mehr als 30 Kilometer Gleis und 20 Weichen erneuert. Außerdem werden zwei Bahnübergänge modernisiert und diverse Instandhaltungsarbeiten entlang der Strecke ausgeführt. Für den umfangreichen und effektiven Einsatz von Baupersonal und Technik ist eine vollständige Sperrung beider Streckenabschnitte über den gesamten Zeitraum erforderlich.

Informations- und Auskunftsmöglichkeiten:
- www.bahn.de/reiseauskunft
- www.bahn.de/bauarbeiten
- www.sbb-deutschland.de
- Telefon 0711/2092 7087 (Montag bis Freitag 7 bis 20 Uhr)

Singener Schützen stellen ihren Sport vor

Zum Tag der Schützenvereine laden die Singener Schützen alle Bürgerinnen und Bürger am Wochenende, 6. und 7. Oktober, in ihre Schießanlagen ein. Damit wollen die Vereine deutschlandweit auf diesen interessanten und spannenden Sport aufmerksam machen. Die Schützengesellschaft 1904 Singen sowie der SSV Widerhold öffnen ihre Anlagen am Samstag, 6. Oktober, von 14 bis 17 Uhr sowie am Sonntag von 10 bis 14 Uhr.
Der SSV Friedingen 1961 lädt die Gäste am Samstag, 6. Oktober von 14 bis 17 Uhr ein.

Werke von fröhlicher Farbigkeit und Energie schmücken derzeit die Wände der Onkologischen Ambulanz im Singener Krankenhaus. Die Bilder sind von der Uhldinger Künstlerin Bernadette Nagel. Ausstellungsorganisatorin ist Beate Zinsmayer.

Hegau-Bodensee-Klinikum Singen

Fröhliche Bilder sorgen für gute Laune

Heiter und farbenfroh sind die großformatigen Bilder, die Bernadette Nagel aus Uhldingen-Mühlhofen derzeit in der Onkologischen Ambulanz des Singener Krankenhauses ausstellt. Die Bilder habe sie extra für diesen Zweck gemalt, so die 57-jährige Künstlerin, sie seien aus einer Sommerlaune heraus entstanden.

Nicht nur die fröhliche Farbigkeit, auch die dargestellten Sujets machen Lust auf Sommer. Sie reichen von mediterranen Impressionen, Farbenräuschen (inspiriert von einer Marokkoreise) bis zum Sommergarten. Nagel, die sich schon viele Jahre mit der Kunst auseinandersetzt und neben der Malerei auch als Designerin aktiv ist, malt überwiegend in Acryl. In ihren aktuellen Bildern hat sie auch Reispapier aus China hineingearbeitet, was einen interessanten Effekt erzielt. Zu sehen sind Bernadette Nagels Bilder derzeit auch im Naturfreundehaus Markelfingen.

Seit Herbst 2010 finden in der onkologischen Ambulanz des Hegau-Bodensee-Klinikums Singen Ausstellungen von Malern aus der Region statt. Alle drei Monate werden die Bilder ausgetauscht und ein neuer Künstler kommt zum Zuge. Die Patienten schätzen die positive Atmosphäre, die durch die Kunst entsteht.

Superkönner im Handwerk gesucht

Die „Super-Könner“ – das ist der spannendste Handwerker-Wettkampf des Jahres. Seit dem 1. August ruft Simon Gosejohann Junghandwerker auf, ihre besten Einfälle in einem kurzen Online-Video zu präsentieren. Seit Wettbewerbsbeginn wurden bereits eine Reihe witziger und schlagfertiger Ideen auf handwerk.de hochgeladen, die es so garantiert noch in keinem Geschäft zu kaufen gibt.

So wie der Vorschlag des 24-jährigen Bewerbers Timo. Sein „unglaublicher Frostbeulenschutz“ für Kleintiere ist die Lösung für Tierhalter, die ihre Lieblinge auch noch in den kälteren Monaten draußen halten wollen.

Mit der kompakten Fußbodenheizung, die dank Solarbetrieb auch extrem umweltfreundlich arbeitet, haben es die kleinen Vierbeiner in ihrer Unterkunft immer mollig warm.

Etwas kühler dürfte dagegen der fahrbare Bierkasten von Marcus daherkommen. Der 20-Jährige präsentiert einen fahr- und steuerbaren Bierkasten, der dem Besitzer während jeder Party auf Schritt und Tritt folgt. Für Getränkenachschub ist so immer gesorgt und die anerkennenden Blicke der Freunde lassen sicher auch nicht lange auf sich warten.

Ob Timo, Markus oder einer der anderen Bewerber das Zeug zum siebten „Super-Könner“ hat, das entscheidet sich ab 15. Oktober. Dann wählt Simon Gosejohann aus allen Einreichungen die fünf Finalisten, aus denen per Online-Voting der Sieger ermittelt wird. Dem Gewinner winkt ein unvergesslicher Tag an der Seite von Comedian Simon Gosejohann und die Hauptrolle im nächsten „Super-Könner“-Tutorial. Aber auch die übrigen Finalisten erhalten tolle Preise – also schnell bewerben.

Alle Infos zum Wettbewerb und die Wettbewerbsgalerie mit allen Einreichungen gibt es auf der „Super-Könner“-Plattform unter www.handwerk.de/super-koenner sowie in den Bildungsakademien der Handwerkskammer Konstanz.

Effizienzhaus-Tour

In Zusammenarbeit mit der Architektenkammer Baden-Württemberg, der Kammergruppe Konstanz, der Kreishandwerkerschaft Westlicher Bodensee und solarcomplex geht die Energieagentur Kreis Konstanz mit Interessierten auf Besichtigungstour, damit sich jeder Bild von energieeffizienten Häusern machen kann. Egal ob Neubau oder Sanierung – Vorbildliche Bauherren, Energieberater und Architekten geben Einblicke und berichten von der Umsetzung der Maßnahmen.

Termin: Samstag, 6. Oktober, ab 14, 15 und 16 Uhr bei der Umweltmesse Singen. Treffpunkt am Singener Rathaus. Die Teilnahme ist kostenlos, allerdings ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich bei Jutta Gaukler, Telefon 0163 141 03 57, E-Mail: gaukler@solarcomplex.de.

Ziele
der Effizienzhaus-Tour: www.energieagentur-kreis-konstanz.de und www.solarcomplex.de.

Gebührenverzeichnis zur Friedhofssatzung

Auf Grund der §§ 12 Absatz 2, 13 Absatz 1, 15 Absatz 1, 39 Absatz 2 und 49 des Gesetzes über das Friedhofs- und Leichenwesen (Bestattungsgesetz) vom 21. Juli 1970 (Gbl. S. 395), zuletzt geändert am 26. Juni 2012 (Gbl. S. 437), der §§ 4, 11 und 142 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) vom 24. Juli 2000 (Gbl. S. 581), zuletzt geändert am 25. Januar 2012 (Gbl. S. 65, 68) sowie den §§ 2, 13 und 14 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) in der Fassung vom 17. März 2005 (Gbl. S. 206), zuletzt geändert am 25.01.2012 (Gbl. S. 65, 68), hat der Gemeinderat am 25. September 2012 folgende Änderung des Gebührenverzeichnisses beschlossen.

§ 1

Zur Friedhofssatzung vom 29. Februar 2000, zuletzt geändert am 26. Oktober 2010, wird folgende Änderung des Gebührenverzeichnisses vom 28. März 2006, zuletzt geändert am 4. Juli 2006, erlassen:

Anlage zur Friedhofsatzung Gebührenverzeichnis-Änderung

2. Benutzung

2.1 Einsegnungshalle zur Trauerfeier: 175 Euro

§ 2

Diese Änderung des Gebührenverzeichnisses vom 28. März 2006 tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Singen,
26. September 2012

gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Hinweis:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung für den Geburtenjahrgang 1996

Zum 1. Juli 2011 wurde die allgemeine Wehrpflicht ausgesetzt. Stattdessen wurde der freiwillige Wehrdienst für Männer und Frauen eingeführt. Anstelle der § 15 und § 24 a Wehrpflichtgesetz trat § 58 Wehrpflichtgesetz mit der einmaligen jährlichen Übermittlungsfrist der Meldeämter an das Bundesamt für Wehrverwaltung. Dabei übermitteln die Meldebehörden zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial nach Absatz 2 Satz 1 dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname
2. Vornamen
3. gegenwärtige Anschrift

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen nach § 18 Absatz 7 des Melderechtsrahmengesetzes widersprochen haben. Widersprüche gegen eine Datenübermittlung sind an die

Stadtverwaltung Singen
Bürgerzentrum
Marktpassage
August-Ruf-Straße 13
Telefon 85-600
(Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr durchgehend)

zu richten.

Singen, 24. September 2012

gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Hegau-Klinikum:

Samstag, 6. Oktober, 9 Uhr:
Eucharistiefeier
Dienstag, 9. Oktober, 7.30 Uhr:
Eucharistische Anbetung
14.15 Uhr:
Atempause-Mittagsgebet
Samstag, 13. Oktober, 9 Uhr:
Eucharistiefeier

Gottesdienste in der Autobahnkapelle:

Sonntag, 7. Oktober, 11 Uhr: Evangelischer Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Evangelischer Pfarrer Hans-Rudolf Bek)
Sonntag, 14. Oktober, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Schwester Teresa Heim und Schwester Angelika Heim)

Öffnungszeiten City-Pastoral

in der August-Ruf-Straße 12a: Montag bis Freitag, 12 bis 17 Uhr. Montags besteht die Möglichkeit der Eucharistischen Anbetung. Alle sind willkommen.

Mittwoch, 10. Oktober, 18.30 Uhr: Einladung zur letzten Andacht 2012 im Garten der Schöpfung zum Thema „Danke!" (Vorbereitung: Pfarrei Liebfrauen).

Bildungszentrum Singen, Zeiglestraße 4, Telefon 982590, info@bildungszentrum-singen.de

Stimmbildung für Chorsängerinnen, Kurs ab 15. Oktober, sechs Abende, jeweils 19 bis 20 Uhr
Das Konzil als Ereignis – Erzählcafé mit Zeitzeugen am Dienstag, 16. Oktober, 19 Uhr. Erzählende: Prof. Dr. Peter Henrici SJ (Zeitzeuge des Konzils in Rom), Klaus Nientiedt (Chefredakteur des Konradsblattes), Mechthild Wiese-Matt (Religionslehrerin a.D.)
Das Gehirn lernt auch im Alter, Vortrag von Hans-Georg Lauer am Dienstag, 16. Oktober, 19 Uhr.

Öffentliche Sitzung

**des Betriebsausschusses der Stadtwerke
am Dienstag, 9. Oktober, 16 Uhr,
im Rathaus, Hohgarten 2,
Sitzungssaal Hohentwiel,
Zimmer 319**

Tagesordnung:

1. Anschluss der Stadtwerke Engen an die Wasserversorgung der Stadtwerke Singen zur Notwasserversorgung

2. Schlussbericht der Stabsstelle Rechnungsprüfung über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses der Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2011

3. Feststellung des Jahresabschlusses, den Ergebnisverwendungsvorschlag und die Entlastung der Betriebsleitung der Stadtwerke Singen für das Wirtschaftsjahr 2011

4. Änderung der Betriebssatzung der Stadtwerke Singen in § 3 Absatz 5 Nr. 2, 7 und 10: Baubeschluss – Kreditaufnahme – überund außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen

5. Tariferhöhung im Stadtbusverkehr Singen zum 1. Januar 2013

6. Beteiligung an der Energieagentur Kreis Konstanz gemeinnützige GmbH, Konstanz

7. Mitteilungen

7.1 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses des Abwasserzweckverbands Hegau-Süd zum 31. Dezember 2011

7.2 Bericht der Abfallbeauftragten für 2011

7.3 Bericht des Gewässerschutzbeauftragten für 2011

7.4 Halbjahresbericht Stadtwerke Singen 2012/1

8. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Bekanntmachung

**der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen (VVG)
2. Änderung Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen**

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 23. Dezember 2010 die 2. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 (wirksam seit 24. November 2010) beschlossen und die Verwaltung beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch durchzuführen. Nach gegenwärtigem Planungsstand wird von dem Änderungsverfahren 2. Änderung Flächennutzungsplan 2020 im Bereich der Stadt Singen erfasst:

– Eintragung eines Sondergebiets SO – großflächiger Bau-, Heimwerker- und Gartenfachmarkt auf einer Fläche südlich der Georg-Fischer-Straße

Der Entwurf und die Begründung mit dem Umweltbericht sowie die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden vom **15. Oktober bis einschließlich 16. November 2012** zur allgemeinen Einsicht während der üblichen Dienststunden an folgenden Stellen öffentlich ausgelegt:

– **Stadt Singen**, Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, DAS 2, Julius-Bührer-Straße 2, 1.OG, Zimmer 113-118, 78224 Singen, Telefon 07731/85-367

– **Gemeinde Rielasingen-Worblingen**, Bürgermeisteramt, Lessingstraße 2, 1.OG, Zimmer 28, 78239 Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/9321-0

– **Gemeinde Steißlingen**, Bürgermeisteramt, Schulstraße 19, Neubau, 1.OG, Zimmer 15, 78256 Steißlingen, Telefon 07738/9293-0

– **Gemeinde Volkertshausen**, Bürgermeisteramt, Zimmer 5, 78269 Volkertshausen, Telefon 07774/9310-0

Während der Auslegungsfrist besteht Gelegenheit zur Erörterung und zur Äußerung. Stellungnahmen können schriftlich oder mündlich (zur Niederschrift) bei den oben genannten Stellen vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Offenlegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über diese Flächennutzungsplanänderung (gem. § 4a Absatz 6 BauGB) unberücksichtigt bleiben können, sofern die Verwaltungsgemeinschaft deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Flächennutzungsplans nicht von Bedeutung ist.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 VwGO (Normenkontrollantrag) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen dieser Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen (Fachausschüsse und Gemeinderat) beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Die Stellungnahmen werden grundsätzlich anonym behandelt.

Ergänzend zur öffentlichen Auslegung kann der Entwurf des Flächennutzungsplans auf der Homepage der Stadt Singen „www.singen.de" unter „Verwaltung, Politik/ Aktuell aus dem Rathaus/ Amtliche Bekanntmachungen" oder unter „Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt/ Stadtplanung/ Bürgerbeteiligung" eingesehen werden. Stellungnahmen zur öffentlichen Auslegung dieser Flächennutzungsplanänderung müssen jedoch weiterhin schriftlich oder mündlich zur Niederschrift in den oben genannten Dienststellen vorgebracht werden.

Singen, 2. Oktober 2012
Der Vorsitzende des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft

gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Öffentliche Bekanntmachung

über das Widerspruchsrecht zur Veröffentlichung personenbezogenen Daten von Alters- und Ehejubilaren in der Stadt Singen

Die Meldebehörde darf aufgrund § 34 Absatz 2 des Meldegesetzes in der Fassung vom 23. Februar 1996 (GBl. S. 269/593), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Juli 2010 (GBl. S. 525) folgende Daten von Altersjubilaren (das sind Personen, die den 70. oder einen späteren Geburtstag feiern) und Ehejubilaren (Goldene Hochzeiten und spätere Ehejubiläen wie Diamantene Hochzeit, Eiserne Hochzeit, Gnadenhochzeit) aus dem Gemeindegebiet der Stadt Singen veröffentlichen und an Presse und Rundfunk und Fernsehen zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln:

1. Familiennamen

2. Vornamen

3. Doktorgrad

4. gegenwärtige Anschrift

5. Tag und Art des Jubiläums

Von dieser zulässigen Datenübermittlung macht die Stadtverwaltung Singen seit dem 1. März 2010 Gebrauch. Die Datenübermittlungen werden mit der Auflage versehen, dass die Daten nicht Dritten insbesondere zum Zwecke der Werbung übermittelt werden dürfen.

Die hiervon betroffenen Alters- und Ehejubilare können nach § 34 Absatz 4 Satz 2 Meldegesetz verlangen, dass die Veröffentlichung ihrer Daten unterbleibt (Widerspruchsrecht). Entsprechende Widerspruchserklärungen können telefonisch, per E-Mail, mündlich zur Niederschrift oder schriftlich beim

Bürgerzentrum Marktpassage
August-Ruf-Straße 13
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr
Telefon: 85-600 und 85-601
Telefax: 85-603
E-Mail: 4buez.stadt@singen.de

erfolgen. Eine Begründung ist nicht erforderlich. Hat der betroffene Alter- oder Ehejubilar der Datenveröffentlichung widersprochen, gilt die Übermittlungssperre unbefristet, der Widerspruch kann allerdings jederzeit ohne Angabe von Gründen zurückgenommen werden.

Ein Widerspruch ist nicht erforderlich, wenn bereits eine entsprechende Erklärung über eine Auskunftssperre (§ 33 Meldegesetz) abgegeben worden ist und diese noch besteht.

Singen,
24. September 2012

gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Weitere amtliche Texte und „Herzlichen Glückwunsch" finden sich heute auf Seite 2.

Öffentliche Bekanntmachung

**Bebauungsplan/Örtliche Bauvorschriften „Tiefenreute II – Bau-, Heimwerker- und Gartenmarkt"
Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB**

Der Gemeinderat hat in öffentlicher Sitzung am 25. September 2012 unter Berücksichtigung der raumordnerischen Beurteilung des Regierungspräsidiums Freiburg vom 30. August 2012 den Entwurf des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften „Tiefenreute II – Bau-, Heimwerker- und Gartenmarkt" gebilligt und beschlossen, die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) und die Beteiligung der durch die Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB durchzuführen.

Geltungsbereich:
Die Geltungsbereichsgrenzen des Bebauungsplanes sind im abgebildeten Übersichtsplan dargestellt. Das Plangebiet liegt unmittelbar südlich der Georg-Fischer-Straße und westlich der Einmündung der Marie-Curie-Straße in die Georg-Fischer-Straße im Gewann Tiefenreute.

Ziele und Zwecke der Planung:
Ziel und Zweck des Bebauungsplanes ist, unter Beachtung des Einzelhandelskonzeptes die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Umsiedlung des an der Ecke Georg-Fischer-Straße/Industriestraße bestehenden Bau-, Heimwerker- und Gartenmarktes in das Gewann Tiefenreute zu schaffen. Dabei soll auf einer Gesamtverkaufsfläche von rund 15.500 Quadratmetern ein modernisiertes Verkaufskonzept (insbesondere „Baustoff-Drive-In") umgesetzt werden.

Umweltbelange:
Die Umweltbelange werden in einem Umweltbericht abgehandelt. Dazu gehören insbesondere Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung und Kompensation von Eingriffen.

Umweltbezogene Informationen:
Im Rahmen der öffentlichen Auslegung sind folgende umweltbezogene Informationen verfügbar:
– Umweltbericht inklusive allgemeinverständlicher Zusammenfassung (2. Juli 2012)
– GMA-Auswirkungsanalyse (April 2011)
– Raumordnerische Beurteilung des Regierungspräsidiums Freiburg (30. August 2012)
– Ingenieurgeologischer Bericht 1 (April 2010)
– Ingenieurgeologischer Bericht 2 (April 2010)
– Verkehrsplanung (24. Juni 2010)
– Verkehrliche Stellungnahme (4. August 2010)

Beteiligung der Öffentlichkeit – Öffentliche Auslegung (Offenlage) gemäß § 3 (2) BauGB:
Die öffentliche Auslegung findet vom **15. Oktober bis einschließlich 16. November 2012** statt. In dieser Zeit hängt der Entwurf des Bebauungsplanes/der Örtlichen Bauvorschriften während der üblichen Dienststunden im Flur des Fachbereichs Bauen der Stadt Singen, Abteilung Stadtplanung, 1. OG, Julius-Bührer-Straße 2 (DAS 2), 78224 Singen, zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Während der Auslegungsfrist kann sich die Öffentlichkeit im Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Zimmer 113-118, 1. OG, Julius-Bührer-Straße 2 (DAS 2), 78224 Singen, über die konkreten Planungsabsichten der Stadt Singen unterrichten und es können hier Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4a Absatz 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

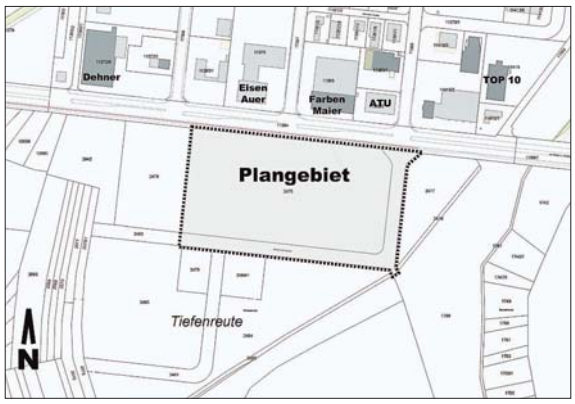
Außerdem wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ein Antrag (Normenkontrollantrag) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen dieser Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen (Fachausschüsse und Gemeinderat) beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Die Stellungnahmen werden grundsätzlich anonymisiert.

Ergänzend zur öffentlichen Auslegung kann der Entwurf des Bebauungsplans/der Örtlichen Bauvorschriften einschließlich Begründung sowie weiterer Unterlagen auf der Homepage der Stadt Singen www.singen.de unter „www.in-singen.de/Buergerbeteiligung.569.html" eingesehen werden. Stellungnahmen müssen fristgerecht entweder schriftlich oder zur Niederschrift im Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Zimmer 113-118, 1. OG, Julius-Bührer-Straße 2 (DAS 2), 78224 Singen, vorgebracht werden.

Singen, 2. Oktober 2012

gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister
der Stadt Singen



Stadtteile allgemein

Grünschnittabfuhr
Freitag, 12. Oktober: Grünschnittsammlung in den Ortsteilen.
Den Grünschnitt bis 6 Uhr morgens gebündelt am Straßen- bzw. Gehwegrand bereitlegen. Die Bündel dürfen nicht schwerer als 30 Kilogramm und länger als 1,50 Meter sein. Ast- bzw. Stammdurchmesser: maximal 10 Zentimeter. Den Grünschnitt mit einer verrottbaren Schnur (kein Metalldraht oder Kunststoffseil) zusammenbinden. Ungebündeltes Material (wie kleine Pflanzenteile, Laub und Rasenschnitt) wird nicht mitgenommen. Diese pflanzlichen Abfälle können beim Wertstoffhof zu den Öffnungszeiten abgegeben werden.

Beuren an der Aach

Bürgerwerkstatt
Dienstag, 9. Oktober 19.30 Uhr: Informationsabend „Lärmschutz zur B 33/Autobahn“ (Büro Fichtner, Freiburg). Treffpunkt: Gemeindehaus, anschließend Begehung vor Ort, danach weiter im Gemeindehaus.

Kabisländer
Wer ein „Kabisland-Grundstück“ pachten möchte, wendet sich bitte an die Abteilung Verwaltung und Liegenschaften, Telefon 85-488.

Gelbe Säcke
Freitag, 5. Oktober: Gelbe Säcke.

Kirchengemeinde
Sonntag, 7. Oktober, 9 Uhr: Hl. Messe;
18 Uhr: Oktober-Rosenkranz.
Montag, 8. Oktober, 15 bis 16.30 Uhr: Ökumenisches Bibelgespräch im Pfarrhaus.

Frauengemeinschaft
– Vom 6. bis zum 13. Oktober findet eine **Fastenwoche** mit Heidi Rausch im Pfarrhaus statt. Anmeldungen unter Telefon 07774/922348.
– Mittwoch, 10. Oktober: **Dekanatswallfahrt der Frauen nach Radolfzell/Münster**. Abfahrt: 13.30 Uhr am Rathaus mit dem Bus der Seelsorgeeinheit. Anmeldung bitte bei Erika Hauser, Telefon 45261.

Bohlingen

Flurneuordnungsverfahren
Dienstag, 13. November, 19 Uhr: Einladung zur Informationsveranstaltung über das Flurneuordnungsverfahren Singen-Überlingen (Egelbach) im Bürgerhaus in Überlingen. Es ist geplant, zum Schutz des Bibers und der landwirtschaftlichen Flächen vor dem Biber ein Flurneuordnungsverfahren in den Gewannen „Sonn“, „Kellern“, „Im Salfert“ und „Langenwiesen“ durchzuführen.

Fußball
Mittwoch, 3. Oktober, 15 Uhr: SG Bohlingen A – FC Öhningen-Gaienhofen A, Bezirkspokal
Samstag, 6. Oktober, 11 Uhr: SV Bohlingen D – VfR Stockach D
13 Uhr: Rielasingen-Arlen E – SV Bohlingen E
Sonntag, 7. Oktober, 11 Uhr: Nordstern Radolfzell A – SG Bohlingen A
13 Uhr: FC Böhringen II – SV Bohlingen II
15 Uhr: FC Böhringen I – SV Bohlingen I

Tischtennis
Die neugegründete Tischtennis-Abteilung des SV nimmt an der Verbandsrunde teil. Nächster Spieltag: Samstag, 6. Oktober, 16 Uhr, in der Aachtalhalle gegen Bittelbrunn. Zuschauer sind herzlich willkommen. Zum Schnuppertraining jeden Dienstag ab 16 Uhr sind ALLE eingeladen.

Friedingen

Gelber Sack
Freitag, 5. Oktober: Gelber Sack.

Moste öffnet
Die Moste ist ab sofort für Schlepperfreunde-Mitglieder und Friedinger geöffnet. Anmeldungen nur unter Telefon 0176/771 221 63.

Nordic-Walking
Die Nordic-Walking-Gruppe startet wieder mittwochs um 16 Uhr an der Schlossberghalle. Neu- und Wiedereinsteiger sind willkommen.

St. Leodegar
Die Pfarrgemeinde feiert am 14. Oktober das Patrozinium mit der Wiedereröffnung der Pfarrkirche nach den Renovierungsarbeiten. 9.45 Uhr: Festgottesdienst (Chor singt „Missa pro Patria“, Kollekte für Kirchenrenovierung), anschließend Gemeindefest in der Unterkirche mit Kirchenband, Mittagessen, Kaffeenachmittag, Kirchenführungen (13.30 und 16 Uhr), Turmführungen sowie Kinderquiz und Aktionen rund um die Kirche. 17 Uhr: Abschluss mit feierlicher Vesper. Alle Gemeindemitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen.

Hausen an der Aach

Gemarkungsbegehung
Mittwoch, 10. Oktober: Jährliche Gemarkungsbegehung. Treffpunkt: 9 Uhr am Bürgerhaus.

Mülltermine
Samstag, 6. Oktober: Gelbe Säcke.
Freitag, 12. Oktober: Grünschnitt.

Bücherei
Ab sofort hat die Bücherei wieder donnerstags von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Es gibt viele neue Bücher für Jugendliche und Erwachsene.

Seniorentreff
Donnerstag, 4. Oktober, ab 14.30 Uhr: Seniorentreff im „Bohl“.

Oktoberfest
Zum 3. Oktoberfest lädt die Reblauszunft am Freitag, 5. Oktober, in die Eichenhalle ein. Ab 18.30 Uhr eröffnet der MV das Fest musikalisch, anschließend spielen die Musiker des „Kehlbach-Express“ aus dem Allgäu auf. Für das leibliche Wohl ist mit original Münchner Weißwürsten, Haxen und weiteren Schmankerln bestens gesorgt. Die Organisatoren freuen sich über viele Besucher, gerne auch in Oktoberfesttracht.

Probe der Feuerwehr
Montag, 8. Oktober, 19.30 Uhr: Probe der Aktiven am Gerätehaus.

Kirchliches
Donnerstag, 4. Oktober, ab 14 Uhr: Krankenkommunion durch Pfarrer Ruf (Volkertshausen, Schlatt, Hausen, Beuren).
Sonntag, 7. Oktober, 10.15 Uhr: Erntedankgottesdienst;
18 Uhr: Rosenkranzandacht.

Fußball
Jugend
Mittwoch, 3. Oktober, 13.30 Uhr: SG Hausen C – Öhningen (Pokal)
Freitag, 5. Oktober, 18.30 Uhr: SG Hausen B – Liggeringen (Steißlingen)
Samstag, 6. Oktober, 11 Uhr: SV Hausen E – SG Tengen
12 Uhr: SG Hausen C-Mädchen – Konstanz-Wollmatingen
Sonntag, 7. Oktober, ab 11 Uhr: F-Jugendspieltag in Hausen
Aktive
Samstag, 6. Oktober, 14 Uhr: Hilzingen II – SV Hausen I
Sonntag, 7. Oktober, 10.30 Uhr: Volkertshausen III – SV Hausen II

Schlatt unter Krähen

Mülltermine
Donnerstag, 4. Oktober: Altpapier
Samstag, 6. Oktober: Gelber Sack

Evangelischer Gottesdienst
Sonntag, 7. Oktober, 8.45 Uhr: Evangelischer Gottesdienst in der St. Johanneskirche.

St. Johanneskirche
Sonntag, 7. Oktober, 10.15 Uhr: Wortgottesfeier;
18 Uhr: Oktober-Rosenkranz.
Montag, 8. Oktober, 20 Uhr: Sitzung des Pfarrgemeinderats.

Überlingen am Ried

Flurneuordnungsverfahren
Dienstag, 13. November, 19 Uhr: Informationsveranstaltung zum geplanten Flurneuordnungsverfahren Singen-Überlingen (Egelbach) im Bürgerhaus. Es ist geplant, zum Schutz des Bibers und der landwirtschaftlichen Flächen vor dem Biber ein Flurneuordnungsverfahren in den Gewannen „Sonn“, „Kellern“, „Im Salfert“ und „Langenwiesen“ durchzuführen.

Fundsache
Fundsache: Handy in der Riedblickhalle (abzuholen bei der Ortsverwaltung).

Schrottsammlung
Samstag, 6. Oktober, 8 Uhr: Schrottsammlung durch die Chrüzerbrötli Zunft (Schrott erst am Samstag ab 7 Uhr bereitstellen).

Feuerwehr
Samstag, 6. Oktober, 16 Uhr: Jahreshauptprobe der Feuerwehr in der Seeblickstraße 22 (Anwesen Birsner). Die Probe wird über Lautsprecher kommentiert. Die Jugendfeuerwehr führt danach Brandschutzmaßnahmen für Daheim vor. Alle sind herzlich eingeladen.

60 Jahre TSV
Samstag, 17. November, 19 Uhr: Schauturnen des TSV zum 60-jährigen Vereinsbestehens.

Fit für den Winter
Wöchentliche Skigymnastik mit Rolf Wagner: ab Freitag, 12. Oktober, in der Riedblickhalle (19 bis 20.15 Uhr). Die Gymnastik mit Rückenschule ist für alle Altersstufen, Langläufer und Nichtskifahrer geeignet. Einstieg jederzeit möglich. Neue Teilnehmer sind willkommen und können gerne Schnupperstunden besuchen. Infos: Rolf Wagner, Telefon 63303.

Termine
Mittwoch, 3. Oktober, 15 Uhr: Markelfingen A – SG Überlingen/Böhringen A
Freitag, 5. Oktober, 17.30 Uhr, SG Tengen-Watterdingen D – SG Überlingen/Böhringen D (Tengen)
18 Uhr: SG Reichenau/Waldsiedlung C – SG Überlingen/Böhringen C2 (Reichenau)
Samstag, 6. Oktober, 13 Uhr: ESV Südstern Singen D – SG Überlingen D (Hardstadion)
14 Uhr: SG Reichenau/Waldsiedlung C – SG Überlingen/Böhringen C2 (Reichenau)
14 Uhr: DJK Singen E – TSV E
15 Uhr: SC Konstanz/Wollmatingen B2 – SG Überlingen/Böhringen B (Schwaketen)
15 Uhr: SC Konstanz/Wollmatingen C1 – SG Überlingen/Böhringen C1 (Waldheim)
Sonntag, 7. Oktober, 13 Uhr: TSV 2 – FSV Phönix Gottmadingen 2
15 Uhr: TSV 1 – FSV Phönix Gottmadingen 1
Mittwoch, 10. Oktober, 19 Uhr: TSV AH - TSV Stahringen AH

Wichtige Telefonnummern
- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 07731/19292
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350

IMPRESSUM
Herausgeber
von *SINGEN KOMMUNAL:*
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Axel Huber (verantwortlich)
Lilian Gramlich
Heidemarie-G. Klaas
Telefon 85-107, Telefax 85-103
E-Mail: presse.stadt@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

Ganz schön schnell

»Speed4«-Finale im VW-Zentrum

Singen (swb). Die BABYLAND speed4-Schulmeisterschaft Singen hat Bewegung in die Schulen der Region gebracht. Am Finale des Laufwettbewerbs haben über 250 Kinder aus Singen und Umgebung teilgenommen. Insgesamt sorgten damit über 700 Besucher im Volkswagen Zentrum Singen für eine tolle Finalkulisse. Die schnellsten Kinder des Tages waren Aynur Yildirim mit 4,39 Sekunden und Dominik Craciun mit 4,75 Sekunden.

Die Gewinner der Klasse 1: Jungen: Johannes Schneider in 5,62 Sek., bei den Mädchen Tamara Johnen in 5,51 Sek. Die Gewinner der Klasse 2: Jungen: Max Doldin 5,31 Sek.; bei den Mädchen: Djamila Schönemann in 5,54 Sek. In der Klasse 3 – Gewinner: Jungen: Fabian Marzahl in 5,18 Sek. und Jana Ilg in 22 Sek. Die Wettbewerbe der Klasse 4 ergaben folgende Gewinner: Dominik Craciunin 4,75 Sekunden und Aynur Yildirim sogar in 4,39 Sekunden.

Unter der Woche hatten in Singen und Umgebung unter der Schirmherrschaft von OB Oliver Ehret in den Grundschulen knapp 1.200 Kinder teilgenommen.

Innerhalb der BABYLAND speed4-Schulmeisterschaftswoche liefen die Kinder über 11.200-mal durch den speed4-Parcours und legten dabei unglaubliche 180 Kilometer im Sprint zurück. Dank der Unterstützung des Volkswagen Zentrum Singen, BABYLAND und intersport Schweizer war die Teilnahme für alle Schulen kostenlos. Alle Infos unter www.speed4singen.de.

Viele Sieger gab es beim »Speed4«-Finale. Das Bild zeigt die Ehrung der Klasse, die Max Dold und Djamila Schönemann für sich entschieden haben. -of-

Rente für Grenzgänger

Singen (swb). Die Deutsche Rentenversicherung und Träger der gesetzlichen Rentenversicherung in der Schweiz bieten auch dieses Jahr wieder grenzüberschreitende Informationen zur Rente an.

Angesprochen sind alle Arbeitnehmer, die Beiträge zur gesetzlichen deutschen und schweizerischen Rentenversicherung einbezahlt haben. Auf diesen Internationalen Beratungstagen erteilen Experten beider Länder kostenlos Auskünfte zum jeweiligen nationalen Recht und zu den zwischenstaatlichen Auswirkungen.

Zu dem Beratungstag am 16. Oktober von 13.30 bis 18.30 Uhr in Singen bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, Außenstelle Singen, in der Julius-Bührer-Straße 2 wird durch die Träger herzlich eingeladen.

Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um telefonische Anmeldung unter 07731/822710 gebeten. Zum Beratungstag sollten Versicherungsunterlagen und Personalausweis mitgebracht werden.

Am Dienstag, 6. November, findet in Schaffhausen der nächste Internationale Beratungstag Deutschland-Schweiz bei der SVA Schaffhausen (Oberstadt 9) von 8 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 16 Uhr auf Schweizer Seite statt. Dort kann man sich ebenfalls im Vorfeld unter 0041/526326143 anmelden.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter der Amcor Flexibles Singen GmbH feierten die Erweiterung und Modernisierung des Pharma Clean-Produktionsbereiches. *swb-Bild: AF*

Mehr Kapazitäten

Amcor weiht Pharma-Erweiterung ein

Singen (swb). Amcor Flexibles Singen hat das 2008 eröffnete Pharma Center 2 in einer zweiten Ausbaustufe um einen Anbau mit drei neuen Rollenschneidmaschinen erweitert.

Die Neuanlagen wurden sukzessive installiert und in Betrieb genommen; seit April dieses Jahres ist der neue Clean-Produktionsbereich vollständig eingerichtet und arbeitet im Drei-Schicht-Betrieb. Gerade dieser Bereich hatte im Werk Singen immer wieder Grenzen gesetzt. Ergänzend wird aktuell in einer dritten Ausbaustufe die klassische Veredelung pharmagerecht modernisiert.

Bei einer kleinen Feierstunde ließen der Geschäftsführer von Amcor Flexibles Singen Converting, Ludwig Wandinger, und der Produktionsleiter Veredelung, Thomas Langner – im Beisein von Thomas Hauser, Vice President Amcor Flexibles Europe & Americas, High Performance Foil – noch einmal die wichtigsten Meilensteine dieser Investition Revue passieren.

»Mit diesem Bekenntnis zum Standort Singen und der Investition in die 2. Ausbaustufe bauen wir nachhaltig unsere Position als Technologieführer im Pharmamarkt weiter aus«, sagte Ludwig Wandinger bei der Veranstaltung. »Insgesamt waren etwa 250 Personen (inklusive Fremdfirmenmitarbeiter) auf der Baustelle tätig. Ich freue mich ganz besonders, dass wir alle Bau- und Installationsarbeiten trotz der vielen geleisteten Arbeitsstunden ohne einen einzigen Unfall erfolgreich durchgeführt haben«, erklärte Thomas Langner.